STADT WESEL — 1. Ausfertigung

Bebauungsplan Nr. 164 M.=1:500

„Schulzentrum Wesel – Ost"

geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (GGBl. I S. 949)

Rechtsgrundlagen

Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) u. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) Baunutzungsverordnung in der Neufassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz in der Fassung der Dritten Änderungsverordnung vom 21.4.1970 (GV.NW.S.298) u. §103 der Landesbauordnung in der Fassung d. Bekanntmachung v. 27.1.1970 (GV. NW. S. 96)

Blatt: 1

Bestandteil dieses Planes sind:
Blatt: 2 Kanalplan
Blatt: 3 Längenschnitte
Blatt:

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der örtlichkeit wird bescheinigt.
Wesel, den 23. Februar 1978
Der Oberstadtdirektor

Für die Erarbeitung des Planentwurfes:
Planungsamt der Stadt Wesel
Wesel, den 30. Januar 1979
Technischer Beigeordneter

Der Rat der Stadt Wesel hat am 31. Januar 1979 gemäß § 2 Abs. 1 BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) die Aufstellung des BPl. Nr. 164 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 10. März 1978 ortsüblich bekannt gemacht.
Wesel, den 10. März 1978
Der Stadtdirektor

Dieser Planentwurf gehört zum Beschluß des Rates vom 6. März 1979, nach welchem der Plan als Satzung aufgestellt und zu diesem Zweck gemäß § 2a Abs. 6 BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ausgelegt wurde.
Wesel, den 6. März 1979
Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) in der Zeit vom 24.9.1979 bis einschl. 24.10.1979 öffentlich ausgelegen.
Wesel, den 25.10.1979
Der Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß des Rates vom 20.11.1979 durch den der Plan gemäß § 10 BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) als Satzung beschlossen worden ist.
Wesel, den 20.11.1979
Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes ~~in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256)~~ dieser Plan mit Verfügung vom 26.04.1980 Az. 35.2-12.22 (Wes 164) genehmigt worden.
Der Regierungspräsident
In Vertretung
Auflagen:

Die gemäß § 9 Abs. 4 BBauG und § 4 der 1. DVO zum BBauG und § 103 Abs. 3 BauONW in diesen Bebauungsplan getroffenen gestalterischen Festsetzungen sind mit Verfügung vom ... Nr. 61-1-6171 genehmigt worden.
Wesel, den ... 19...
Der Oberstadtdirektor als untere Bauaufsichtsbehörde
In Auftrage

Die Genehmigungsverfügung d. Regierungspräsidenten Düsseldorf vom 26.4.1980 ist am 30.4.1980 gemäß § 12 BauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab sofort im Rathaus während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekannt worden.
Wesel, den 30.4.1980
Bürgermeister

Eichenstraße — Erlenstraße — Ahornstraße — Feldstraße — Weg — Kirchturmstraße — Friedhofsweg — Am Friedenshof

PFLANZGEBOT S. TEXT § 1 — SPIELBEREICH C — PFLANZGEBOT SIEHE TEXT § 1 — ANSCHLUSS BPL. NR. 4,0 1. ÄNDERUNG — ANSCHLUSS BPL. NR. 96

Gemarkung Obrighoven
Flur 1

SCHULZENTRUM OST

VORGESEHEN:
WEITERFÜHRENDE SCHULEN
SCHULE FÜR SCHWERHÖRIGE
MIT LEHRSCHWIMMHALLE UND SPORTPLATZ

Z = III
GRZ 0.4
GFZ 1.0

KAMPFBAHN TYP C

SPORTÜBUNGSPLATZ

VON DER STADT WESEL ERWORBENE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE AUS DEM FLURSTÜCK 99

TEXT: gemäß BBauG

§ 1 Die im Bebauungsplan festgelegte Fläche mit Pflanzgebot ist gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25a wie folgt zu bepflanzen:

a) Baumgruppen in Dreieckspflanzung 8 m/ 8 m/ 8 m, ausgenommen die Bereiche vor den Südgiebeln der nördlich anschließenden Wohnhäuser

zul. Arten:

Acer	(Ahorn)
Quercus	(Eiche)
Betula	(Birke)
Sorbus	(Eberesche)
Salix	(Weide)
Robinia	(Scheinakazie)

b) Sträucher in Dreiecksplanzung 1,5 m/ 1,5 m/ 1,5 m, Höhe 2,0 - 3,0 m

zul. Arten:

Rhamnus	(Faulbaum)
Acer	(Ahorn)
Cornus	(Hartriegel)
Prunus	(Kirsche, Pflaume, Pfirsich, Mandel)
Genista	(Ginster)
Salix	(Weide)
Evonymus	(Pfaffenhütchen)
Cotoneaster	(Zwergmispel)
Viburnum	(Schneeball)

§ 2 Bei den im Planbereich nach § 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG festgesetzten Einzelbäumen sind folgende Arten zulässig:

Acer	(Ahorn)
Fagus	(Buche)
Platanus	(Platane)
Quercus	(Eiche)
Tilia	(Linde)
Fraxinus	(Esche)
Sorbus	(Eberesche)
Aesculus	(Kastanie)

ZEICHENERKLÄRUNG:

FESTSETZUNGEN HINWEISE
NACH BBauG BauNVO

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- III — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (Z) ALS HÖCHSTGRENZE
- GRZ 0.4 — GRUNDFLÄCHENZAHL § 19 BauNVO
- GFZ 1.0 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL § 20 BauNVO
- FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF
- SCHULE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- STRASSENBEGLEITGRÜN
- H — BUSHALTESTELLE
- P — PARKBUCHT ODER PARKSTREIFEN
- F — FUSSWEG
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- BEGRENZUNGSLINIE DER GRUNDSTÜCKSFLÄCHE MIT PFLANZGEBOT
- T — TRAFOSTATION
- G — GRÜNFLÄCHE, SPIELPLATZ
- BÄUME ZU PFLANZEN GEMÄSS §2 DES TEXTES
- ST — FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE (ST)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- ZUF — ZUFAHRTEN

BESTAND

- GEMARKUNGSGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- BAULICHE ANLAGEN
- KANALDECKEL
- LATERNE
- STRASSENABLÄUFE
- × 25.92 — HÖHENANGABEN